



*Der Baum* / Willy Reichert

Vor Wochen war er noch ganz kahl,  
Nun trägt der Baum mit einem Mal,  
Schon Blätter und schon Blüten.  
Bald wird er ohne Blüten stehn,  
Mit Früchten in den Sommer gehn.

Und bald neigt er die müden,  
Fruchtschweren Zweige tief herab.  
Ich sehe es, landauf, landab,  
Das Wachsen und das Reifen,  
Und kann es nicht begreifen.

*Aus »Baum der Erkenntnis«, erschienen im Verlag Pius Halbig, Würzburg, 1962*



## OSTERN

Du bist nun schon so lange fort,  
und immer suchend kreisen die Gedanken  
um den geheimnisvollen fernen Ort,  
wohin Dein Wesen und Dein Ich versanken.

Weißt Du, daß unser Heimattal erblüht  
im Frühlingsglanz und alles weiter geht  
wie stets, Dein Vaterhaus, die Nachbarn und die Straßen  
und wir, die Deinen, die Dich nie vergaßen?

So wie Du warst, seh' ich Dich immer,  
wenn ich mit Dir auf unsren Wegen geh'.  
Die Osterbotschaft stärkt den Hoffnungsschimmer,  
daß ich Dich doch dereinstens wiedersch'!

E. A. S.